



Wald-Michelbach, 13. Mai 2020

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Ich kann mir vorstellen, dass es Ihnen am geplanten Tag der Erstkommunion ähnlich zumute war wie mir: eine Traurigkeit, denn der Tag sollte sich eigentlich ganz anders anfühlen - fröhlicher und aufregender.

Wir alle möchten Euch, liebe Kinder, so einen Tag doch noch schenken.

Es ist allerdings auf absehbare Zeit schwierig, einen normalen Gottesdienst zu feiern. Manche Pfarreien haben bereits Ersatztermine herausgegeben, zwar nur unter Vorbehalt oder nur unter der Bedingung, dass jede Familie sich mit 2-4 Personen beteiligen darf. Ich sage ehrlich - es hört sich für mich noch nicht nach einer Erstkommunionfeier an.

Es fühlt sich für mich auch falsch an, Sie alle schon jetzt einfach mit einem Ersatztermin zu vertrösten, ohne zu wissen, ob er nicht auch wieder gestrichen wird.

Wir haben bisher versucht, alles gemeinsam zu besprechen, deswegen schlage ich vor: Wir treffen uns **am 10. Juni 2020 um 19:00 Uhr in der Kirche** in Wald-Michelbach (sollte es bis dahin bereits möglich auch im Kreis zu sitzen, dann wären wir im Pfarrzentrum). Wir werden die Abstandsregelungen einhalten, die aktuell gültig sein werden.

Der 10. Juni ist bewusst in der Woche nach der geplanten Schulöffnung gewählt, wenn vielleicht etwas Normalität schon vorhanden ist.

Ich bin offen für verschiedene Lösungen, wie wir mit der Erstkommunion umgehen könnten.

Zur Zeit sind die Auflagen für einen Gottesdienst noch so streng, dass wir mit nur einer Person pro 10 qm rechnen dürfen. Das bedeutet für Unter-Schönmattenweg, dass gerade einmal 25 Personen, in Aschbach 30 und in Wald-Michelbach höchstens 40 Leute in der Kirche anwesend sein dürfen. Auch ist noch immer Gesang verboten. Unser Bischof will, dass wir als Kirche vorbildlich für die Gesundheit eintreten und darauf mehr achten als manch ein Geschäft.

Ich bin zuversichtlich, dass sich die Lage innerhalb eines Monats so herauskristallisiert, dass wir eine Lösung finden werden können.

Einen lieben Gruß an Euch Kinder und an Sie Eltern.

Ihr Peter Pristas